

Auswertung der Elternbefragung 2024

Mondgruppe: 23 Kinder

12 Fragebögen sind zurückgekommen

6x Weiblich, 6x Männlich

1. Entsprechen die Öffnungszeiten Ihren Wünschen?

12x Ja

Begründung:

- Die frühe Öffnungszeit kommt mir sehr entgegen

2. Fühlen Sie sich in unserer Einrichtung wohl?

12 x Ja

Begründung:

- freundliches, kompetentes Personal, schöne Atmosphäre
- Gelegentlich nicht

3. Was gefällt Ihnen in unserer Einrichtung besonders gut?

- liebevoller und herzlicher Umgang mit den Kindern
- großer Garten, Gruppenräume mit mehreren Ebenen
- Garten, Projekte, schön gestaltete Gruppenräume
- gemeinsames Frühstück
- Freundlichkeit, Empathie der Kinder gegenüber
- großer Garten
- Dass es immer wieder verschiedene Themen gibt
- gemeinsames Frühstück
- Garten
- nettes Personal, schöne Räume
- empathisches, engagiertes Personal, kreative Projekte, tolle Leitung!

4. Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung besonders gut?

- das Singen, in den Garten gehen

- Freunde, Baumhaus, Kneten
- Vorschule, Bastelprojekte, Freunde treffen
- Maltisch, mit den Freundinnen zu spielen
- Spielen mit anderen Kindern
- Dass sie mit anderen Kindern spielen kann
- Waldtage
- alles
- gemeinsame Spiele, super Team und Gemeinschaft
- Legoecke, Nestschaukel
- die Bauecke, das Schiff
- Der Gruppenraum, der Garten und der herzliche und liebevoller Umgang mit dem Kind, die Projekte

5. Was gefällt Ihrem Kind in unserer Einrichtung nicht?

- Bauecke ohne Ritterburg
- lange Spaziergänge in warmer Hose 😊
- nichts
- Das andere Kinder sie ärgern
- Das man so lange sitzen bleiben muss
- Das lange sitzen am Frühstückstisch
- Streit mit anderen Kindern
- manchmal sagt sie es sei zu laut

6. Wie zufrieden sind Sie mit unserer Einrichtung im Einzelnen?

Zeit für Gespräche: 4x 😊😊😊 , 2x 😊😊, 2x 😊

Freundlichkeit und Kompetenz: 7x 😊😊😊, 5x 😊😊

Veranstaltungen (Feste): 8x 😊😊😊, 3x 😊😊

Elterngespräche: 9x 😊😊😊 3x 😊😊

Pädagogische Arbeit: 10 x 😊😊😊 2x 😊😊

Räumlichkeiten: 11 x 😊😊😊, 1 x 😊😊

Außenanlagen: 12 x 😊😊😊

Eingewöhnung: 11 x 😊😊😊, 1x 😊

7. Sind Sie mit dem Angebot (Qualität, Abwechslung...) des Mittagessens zufrieden?

6x Ja

Begründung:

- dennoch müsste es nicht jeden Tag Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise geben. Ein einfaches ausgewogenes Hauptgericht würde reichen, wenn dadurch Kosten gespart werden könnten.

Schmeckt es Ihrem Kind?

6x Ja

Begründung:

- nur Vorschlag: vielleicht Mehrspeisen von Speisekarte nehmen, Kinder schmeckt eher das herzhaftere.

- In der Mehrzahl der Fälle schmeckt es ihm.

8. In folgenden Bildungsbereichen stärken wir Ihr Kind durch Angebote und Aktivitäten. Welche Bereiche finden Sie für Ihr Kind besonders wichtig?

Selbstständigkeit: 9x

Bewegung und Gesundheit: 9x

Sprachförderung: 5x

Musikalität: 6x

Darstellen und Gestalten (Kreativität): 10x

Naturerfahrungen: 4x

Soziales Miteinander: 11x

Mathematik und Naturwissenschaften: 5x

9. Durch Angebote und Aktivitäten unterstützen und begleiten wir Ihr Kind in seiner Entwicklung. Welche Fortschritte sehen Sie bei Ihrem Kind?

- dem Alter entsprechend Fortschritte

- Das sie viel besser sprechen kann

- traut sich mehr zu, selbstständiger

- Selbstständigkeit Wünsche zu formulieren, neue Freundschaften knüpfen, größeres Selbstbewusstsein, Feinmotorik, Interaktion mit Gleichaltrigen
- Sie spielt mit fremden Kindern mehr als vorher
- Altersgemäße Fortschritte in allen Bereichen
- Selbstständigkeit, mutiger und selbstbewusster
- bessere Feinmotorik, Begeisterung zum Malen, Basteln
- musikalisch, kann sich die Texte schnell und gut merken, kann gut mit jüngeren Kindern umgehen/ auf sie eingehen/spielen
- Selbstständigkeit, Sprache, Er traut sich viel mehr zu, ist offener geworden

10. Fühlen Sie sich vom Elternbeirat gut vertreten?

12x Ja

11. Haben Sie Interesse daran, dass ein Elternfrühstück angeboten wird, um sich mit anderen Eltern auszutauschen?

4x Ja 7x Nein

12. Möchten Sie gerne mehr in unserer Einrichtung mitwirken und uns unterstützen?

1x Ja, und zwar:

- Im Elternbeirat

7x Nein

13. Haben Sie Fragen oder Wünsche an unseren Träger, die Gemeinde Söchtenau?

- Eine Vorschulgruppe bzw. alle Gruppen schon ab 2025 in einem Haus

14. Was an unserer Arbeit schätzen Sie ganz besonders?

- u.a., dass Mitarbeiterinnen wenn es erforderlich ist auch mal ihre Freizeit „opfern“ (Veranstaltungen und Ausflüge am Wochenende oder nach Dienstschluss)
- Dass ihr so geduldig mit uns Eltern seid und auf die Bedürfnisse der Kinder eingeht
- Der Umgang mit den Kindern, die tägliche Arbeit die geleistet wird
- Die Abwechslung zwischen Projekte, selbstständiges spielen und im Freien sein
- abwechslungsreiche Angebote, Ihr seid mit dem Herzen dabei
- Projekte, alle Sinne werden angesprochen, kreativ, schöne Ideen, tolle Ausarbeitung
- kreative Angebote, Projekte, Kompetenz, jedes Kind wird individuell betrachtet

- man fühlt sich ernst genommen, Kritik oder Vorschläge werden umgesetzt, mein Kind fühlt sich bei euch wohl, das ist für mich das wichtigste

- gleichbleibender Tagesablauf

- vielen Dank für 4 schöne Jahre. Meine Tochter ist gerne in den Kindergarten gegangen und hat sich wohl gefühlt. Empathischer, herzlicher Umgang, abwechslungsreiche Projekte, viele kreative Ideen, gute Förderung in der Vorschule, sehr engagierte Leitung!

- die liebevoll dekorierten Wände mit den Kindern gemeinsam erarbeitet.

15. Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf unseren Kindergarten?

- Bei der Garderobe eine bessere Lösung zu finden, dass die Kleidung der Kinder und auch die Schuhe richtig stehen. Sich die Zeit nehmen und den Kindern die Ordnung lernen. (Macht ihr eh in den jeweiligen Gruppen mit dem aufräumen.)

- Wenn es richtig heiß ist eher drinnen bleiben, oder draußen Pool aufbauen in der Mittagshitze ist es einfach zu heiß. Mehr auf die kleinen Kinder eingehen.

- mehr „Spielzeug“ für den Garten. Ich bekomme oft zu hören „mir ist draußen langweilig“. Federball, Bälle allgemein, Kübel zum Äste sammeln, Lager bauen-dürfen, (jedes Kind spielt nicht so gerne im Sand), Personalwechsel

- mehr Ausflüge in die Natur, neues Programm beim Elternabend, keine Sonne mehr, aktives Kennenlernen, keine Vorschulgruppe, Danke für eure Arbeit!

- Projekte zur musikalischen Früherziehung

- sich mehr Zeit für Eltern und deren Anliegen nehmen (ich weiß manchmal nicht einfach), im Sommer bei Mittagshitze drinnen bleiben und nicht in den Garten (Kinder fix und fertig danach) alternativ Wasserspiele aufbauen im Garten mit Sonnenschirme! Den Kindern im Sommer genügend zu trinken geben! Mehr Ausflüge in den Wald unternehmen